

Konzept Öffentliche Garderobe

Ursprung/Inspiration = Website

<https://www.helpi.org/?qclid=EAiaIQobChMIg8Kvmr->

[Y7qIVzuF3Ch0AAQkDEAAAYASAAEgKPgvD_BwE](https://www.helpi.org/?qclid=EAiaIQobChMIg8Kvmr-Y7qIVzuF3Ch0AAQkDEAAAYASAAEgKPgvD_BwE) / diese Website soll eine Art und Weise sein, wie wir unser Kleiderecken machen wollen.

Was ist die Motivation?

Es gibt auch Arme Menschen hier in der Schweiz, die kein Geld haben um sich Kleidung zu kaufen und wir finden das es nicht nur Spenden in Afrika geben soll oder für Kinder, kranke Menschen sondern auch für Arme Menschen der Schweiz, deswegen wollen wir diesen Kleiderecken (Schrank und/oder Kleiderständer) machen damit auch Menschen hier in Emmenbrücke die Chance haben neue Kleidung zu haben, oder ein dicker alter Pullover für den Winter.

Beschreibung:

Wir wollen an einer alten nicht mehr benutzten Bushaltestelle (geplant Emmen Kirche), einer Telefonzelle oder sonst an einem geeigneten Standort einen Kleiderecken/Ständer machen wo wir Kleidung hinbringen, die man nicht mehr benötigt, aber nicht kaputt sind. Nicht nur wir wollen unsere Kleidung dort hinbringen, sondern auch Menschen der ganzen Gemeinde können/ wenn sie möchten ihre alten Kleidungen die sie nicht mehr anziehen dort hinbringen. So können Leute mit wenig Geld oder gar kein Geld dort Kleidung holen, die sie benötigen sei es ein Pullover/Jacke für den Winter oder eine Hose. Sie haben die Chance gratis Kleidung zu holen auch für Kinder, wenn die Mütter sich es nicht leisten können für die ganze Familie die nötige Kleidung zu kaufen. Wir werden uns zuerst mit der Rotheburg Auto AG Kontakt aufnehmen für eine alte Bushaltestelle die nicht mehr in Benutzung ist. Weitere Standorte werden von uns aktiv gesucht. Wir wollen auch Spenden/Sponsoren sammeln für Kleidung und Mobiliar. Es sollen auch regelmässig Schüler, den Kleiderecken kontrollieren gehen ob alles in Ordnung ist und ob alles so funktioniert wie es sollte. An dieser Bushaltestelle wollen wir ein Tisch und ein Kleiderständer hin transportieren mit einer der Elternteile die uns helfen es dort hin zu bringen. Dort können wir dann Kleidung hinhängen/ auf den Tisch legen wo man dort es einfach nehmen kann und man wieder was hintun kann. Wie man sich denkt soll alles gratis sein. Wir werden alles genau noch planen.

Fotos von bereits existierenden Beispielen:



Erste Planungsschritte:

1. Wir rufen die Rothenburg Auto AG an für die Bewilligung einer Bushaltestelle an
2. Weitere Standortideen (samt Abklärung) folgen (siehe auch unten)
3. Die Gemeinde anrufen für Fragen, also bezüglich ob wir das überhaupt machen dürfen
4. Spenden sammeln vtl. die Gemeinde Fragen für Mobiliar
5. Spenden für Kleider, Kleider sammeln der Klasse die nicht mehr benötigt werden (+Kontrolle)
6. Elternteil Fragen der Gruppe für Transportieren der Möbel
7. Weiter Planungen folgen wenn wir die Erlaubnis von Auto Ag und Gemeinde haben

Wer übernimmt die Kosten?

8. Sponsoren (privat, gewerblich)
9. Gemeinde
10. Karitative Einrichtung

Offene Punkte / Fragen:

11. Nötiges Mobiliar (Regale, Gestelle)
12. Suche nach Sponsoren (für Mobiliar)
13. Quartierverein, Pfarreiheim, Gemeinde, Politik

14. Werbung / Ausschreibung der neuen Einrichtung (Internet, Emmenmail, Zeitung, Flyer etc.)
15. Management (Profi, Freiwillige, Gemeinde?)
16. Namensgebung
17. Polizeiliche Grundlagen / Auflagen?
18. Spontanes Vorbeibringen? Anmeldung per Internet? Anmeldung per Telefon?
19. Müll, Container, Entsorgung (Kostenübernahme?)

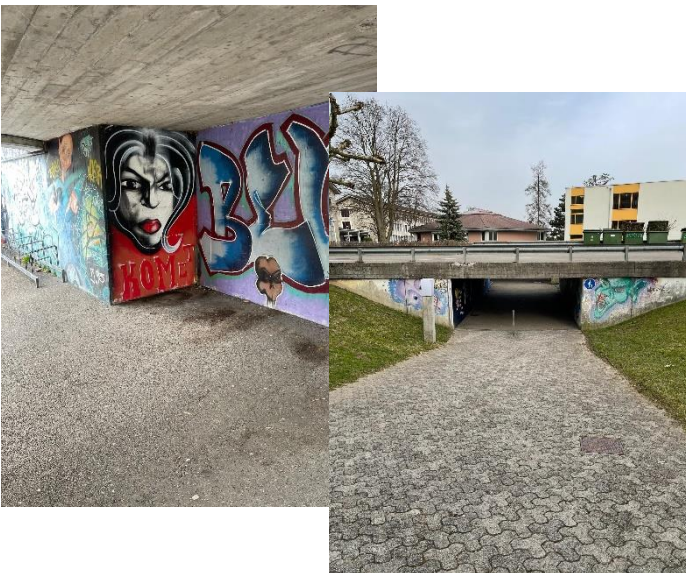
Kontakte (E-Mail, Telefon)

E-Mail: vanessa.buehlmann@vs-emmen.ch / larissa.moser@vs-emmen.ch

☎ 079 953 85 06

Unterschrift:

Ideen Standort:



Adresse: Emmenbrücke 6020, Titlistrasse

Adresse: Emmenbrücke 6020, Grudliweg 19



Adresse: Emmenbrücke 6020, Erlenstrasse 1



Adresse: Emmenbrücke 6020, Emmenweidstrasse



Adresse: Emmenbrücke 6020, Seetalplatz NF49



Adresse: Emmenbrücke 6020, Seetalstrasse 114



Adresse: Emmenbrücke 6020, Emmen Kirche



Adresse: Emmenbrücke 6020, Schaubus 7

